

# FW Freie Wähler Reilingen e. V.

---

Gemeinde Reilingen  
zu Hd. Herrn  
Bürgermeister Klein  
  
68799 Reilingen

Fraktion  
Wilhelmstraße 59a  
68799 Reilingen  
☎ 06205 - 8215  
Mobil 0162 - 3055101  
E-Mail  
spetzold@chemieberatung.com

5.12.2009

---

## **Antrag auf Absetzung des TOP 1 - Interkommunaler Gewerbepark Neulußheim - Reilingen - Bildung eines Zweckverbandes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Freien Wähler beantragt die Absetzung des TOP 1 der Gemeinderatssitzung am 07.12.2009.

### **Begründung:**

- 1.) Es besteht zur Zeit keine Notwendigkeit, einen Zweckverband zu gründen, da von Reilinger Gewerbetreibenden keinerlei Bedarf an Flächen oder Betriebserweiterungen besteht oder angemeldet ist.
  
  - 2.) Mit der Gründung eines Zweckverbandes und der daraus resultierenden Erschließung eines interkommunalen Gewerbeparkes in Zusammenarbeit mit Neulußheim würden auf die Gemeinde Reilingen Kosten zukommen, die wegen der bekanntermaßen rückläufigen Einnahmen und der Gesamthaushaltssituation nicht zu leisten sind.  
Die Einstellung von Haushaltsmitteln für die zu erwartenden Kosten würde ein hohes Risiko mit sich bringen und wäre unseres Erachtens auch nicht genehmigungsfähig.
  
  - 3.) Die vorliegende Satzung ist die Grundlage dafür, dass ein interkommunaler Gewerbepark die dort erfolgreich wirtschaftenden Landwirte zur Aufgabe ihrer Betriebe zwingt oder ihre Erwerbsgrundlage, mindestens dreißig Arbeitsplätze sind dadurch gefährdet.  
  
Sicherlich ist den Landwirten bekannt, dass gepachtete landwirtschaftliche Flächen nicht automatisch auf Lebenszeit nutzbar sein müssen.  
Zwischenzeitlich hat sich aber gerade in diesem Bereich nach der Flurbereinigung eine Entwicklung aufgetan, das Landwirte durch Flächentausch und -zusammenlegungen ihre Existenz auf Grundlage der Erträge aus diesen Nutzflächen gestellt haben. Eine intakte Landschaft mit einer lebendigen Agrarkultur und regionaler Versorgung würde mit einer Umnutzung in ein Gewerbegebiet zerstört.
  
  - 4.) Mit der vorliegenden Satzung würde dem Zweckverband die Möglichkeit geschaffen, in diesem Gebiet evtl. auch eine große Firma anzusiedeln die alle Flächen vereinnahmen könnte.
-

# FW Freie Wähler Reilingen e. V.

---

Das würde bedeuten, dass bei einer geänderten Wirtschaftslage der Reilinger Betriebe im interkommunalen Gewerbepark zukünftig kein Platz für sie frei wäre.

Die Freien Wähler sehen in der Satzung auch die Gefahr, wenn solche Überlegungen im Raum ständen, das der Gemeinderat nicht die Möglichkeit hat, hier einzuschreiten bzw. in seinen Möglichkeiten zur Mitbestimmung bereits sehr beschränkt wird, da evtl. Verhandlungen nur über diesen Zweckverband führen würden.

Bei einer evtl. Ansiedlung eines Großbetriebes würden zwischen dem Zweckverband und der Unternehmen sämtliche Gespräche und Vereinbarungen erfolgen. Es läge im Ermessen der Geschäftsführung des Zweckverbandes, in wie weit der Gemeinderat informiert würde. Es würden zwar Gemeinderäte im Zweckverband vertreten sein, die dies überwachen könnten. Aber die Erfahrungen zeigen, wie oft werden oder müssen Entscheidungen z. B. aus Zeitgründen schnell getroffen und eine vorherige Einbeziehung wäre kaum möglich.

**Die in der Satzung wenig erkennbare Weisungsbefugnis des Gemeinderates sehen wir sehr kritisch und nicht endgültig fundiert ausgearbeitet.**

**Wir möchten es noch einmal auf den Punkt bringen: stimmt die Mehrheit des Gemeinderates dieser Satzung zu, nehmen sie damit in Kauf, dass die angesiedelten Landwirte existenziell bedroht sind und eine intakte Landschaft mit einer lebendigen Agrarkultur und regionaler Versorgung von Lebensmitteln zerstört wird.**

Der anhängende Flächennutzungsplan zeigt schon jetzt, dass Erweiterungen des Gewerbegebietes möglich wären, die eine Verdichtung des gesamten Gebietes vom Neulußheimer Friedhof bis zum Reilinger See bedeuten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Petzold  
(Fraktionssprecherin)

Günter Blaesius

Isabell Czech

Peter Geng

Peter Hancke

Klaus Schröder